



Gymnasium Hochdahl
Fachkonferenz Geschichte

Schulinterner Lehrplan Geschichte

zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I am
Gymnasium in Nordrhein-Westfalen

Beschlossen auf der Fachkonferenz am 04.02.2020

Version 1.0

Die Fachgruppe Geschichte am Gymnasium Hochdahl in Erkrath

Das **Gymnasium Hochdahl** in Erkrath ist in der Nähe zur Landeshauptstadt Düsseldorf gelegen. An unserer Schule werden ca. 1000 Schülerinnen und Schüler zahlreicher Nationalitäten und unterschiedlicher sozialer Prägung unterrichtet. In der Stadt selbst und in der Nähe befinden sich für die Unterrichtsarbeit nutzbare Museen und andere außerschulische Lernorte.

Das Fach Geschichte wird an unserer Schule in den **Jahrgangsstufen 6, 8, 9 und 10** im Umfang von jeweils zwei Unterrichtsstunden (jeweils 45-Minuten) unterrichtet. Darin enthalten ist eine Ergänzungsstunde, welche die Relevanz des Faches an unserer Schule unterstreicht.

Zudem wird das Fach Geschichte im Rahmen des **Wahlpflichtkurses Geschichte-Politik (WP2)** in der **Jahrgangsstufe 9** mit jeweils drei Stunden unterrichtet (Themenschwerpunkt: Geschichte und Kultur Lateinamerikas in Anbindung an unsere Schulpartnerschaft mit dem Colegio P. Luis Espinal in Collpani).

Die Fachkonferenz Geschichte versteht ihr Fach als einen **unverzichtbaren Beitrag zur politischen Bildung**, die an unserer Schule mit ihrer sehr heterogenen Schülerschaft von hoher Alltagsrelevanz ist. Interkulturelle Toleranz ist die Voraussetzung für den Schulfrieden, und „Alteritätserfahrung“ hat dabei einen hohen Stellenwert. Deswegen hat das Fach im Unterricht keine Schwierigkeiten, an entsprechende Schülererfahrungen anzuknüpfen und mit der historischen Vertiefung, die Fortschritt wie Scheitern gleichermaßen zur Sprache bringt, ein Bewusstsein für den Wert gelingender Integration aufzubauen. Der Lehrplan ermöglicht diese Anliegen mit mehreren Inhaltsfeldern, die durch die Fachgruppe so zu Unterrichtsvorhaben entwickelt werden, dass sie im gewünschten demokratischen Sinne einen Beitrag zur pädagogischen Arbeit der Schule leisten. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Kenntnis der politischen Kultur, der die Schule verpflichtet ist, notwendig ist, damit sich die Schülerinnen und Schüler zu handlungsfähigen Demokraten entwickeln können, und dass in der Auseinandersetzung mit der Geschichte dieser politischen Kultur das Bewusstsein dafür entsteht, dass dieses Politikmodell geworden ist, also einerseits eine keineswegs selbstverständliche Errungenschaft darstellt, andererseits aber auch der kritischen Weiterentwicklung bedarf. In diesem Zusammenhang spielt die Zusammenarbeit mit der örtlichen Gedenkstätte eine wichtige Rolle.

Das **Schulprogramm** sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler eine konsequente methodische Schulung erhalten sollen, sowohl in fachspezifischer Hinsicht als auch fachunspezifisch. Das Fach Geschichte ist ein Fach mit einem traditionell sehr entwickelten Methodenbewusstsein und kann daher zu diesem Ziel der Schule einen umfangreichen Beitrag leisten: Die Analyse von Medienprodukten aller Art (Texten, Bildern, Filmen, Nachrichten, öffentlichen Inszenierungen) versetzt die Schülerinnen und Schüler in die Lage, auch außerhalb des Unterrichts und des direkten fachlichen Bezuges kritische Distanz zu den Einflüssen der Medien zu wahren. Der Umgang mit (oft fremdartigen) Texten fördert ihre Lesekompetenz; die Notwendigkeit, eigene Narrationen zu verfassen, schult sie in ihrer Ausdrucksfähigkeit und Sprachkompetenz; die ständige Herausforderung durch die Frage nach einer „Wahrheit“ zeigt ihnen die Grenzen, an die das eigene Erkenntnis- und Urteilsvermögen stößt.

Die Schule verfügt über eine Schülerbibliothek. Auf diese Weise haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unterschiedliche Materialien (Fachbücher, Lernhilfen, methodische Anleitungen etc.) einzusehen oder auszuleihen, und hier gibt es auch PCs mit Internetzu-

gang, die von diesen genutzt werden können. Eine Außenstelle der **Stadbücher Erkrath** befindet sich in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes (im Bürgerhaus Hochdahl) und bietet den Schülerinnen und Schülern ein breites Spektrum an Recherchemöglichkeiten, wie z.B. bei dem Verfassen einer Facharbeit oder eines Referates.

Die Fachkonferenz hat am 04. Februar 2020 die vierbändige Lehrwerksreihe **Zeiten und Menschen** (ISBN 978-3-14-124845-6) aus dem Verlagshaus Westermann (Schöningh) für den neunjährigen Bildungsgang am Gymnasium eingeführt.

Das Gymnasium Hochdahl besitzt einen **Fachraum** für das Fach Geschichte. In diesem Fachraum werden in der Regel die Oberstufenkurse und der WP-Kurs Geschichte-Politik in der Jahrgangsstufe 9 unterrichtet. Außer einem Bestand an Fachliteratur, Nachschlagewerken und Quellensammlungen, sowie einem Klassensatz Geschichtsatlanten, befinden sich eine ausreichende Anzahl von neueren Ausgaben des Grundgesetzes, Foliensammlungen und Wandkarten im Bestand. Hier werden zudem umfangreiche Materialien der Bundeszentrale für politische Bildung aufbewahrt. Zur Ausstattung des Fachraumes gehört ein **interaktives Whiteboard mit Dokumentenkamera** und ein Tageslichtprojektor. Die Installation des interaktiven Whiteboards ermöglicht in zunehmendem Maße den Einsatz moderner Medien (z.B. interaktive Karten und Animationen) in einem zeitgemäßen Geschichtsunterricht.

Die Ziele des **Medienkompetenzrahmens NRW (MKR)**¹ werden – angeknüpft an die methodischen Kompetenzen im Fach Geschichte – in diesem schulinternen Lehrplan **blau** ausgewiesen. Zu den einzelnen Jahrgängen wurde die Anbindung an den Medienkompetenzrahmen NRW als eine Übersicht beigefügt.

Hinweis: Dieser schulinterne Lehrplan wird weiter ergänzt, da zu diesem Zeitpunkt lediglich das Lehrwerk für Klasse 6 vorliegt. **Stand:** 04. Februar 2020.

¹https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/GY19/KLP_SI_MKR_Formulierungen_finalb_docx.pdf

Geschichte in Klasse 6 - Übersicht

Die folgende tabellarische Übersicht stellt die Verteilung der **Inhaltsfelder 1 bis 3a** aus dem Kernlehrplan für die Sekundarstufe I am Gymnasium in Nordrhein-Westfalen² (KLP) auf die vier Quartale des **6. Schuljahres** übersichtlich dar. Es sollte berücksichtigt werden, dass in der Klasse 6 eine Exkursion in den **Archäologischen Park nach Xanten** oder zu einer **mittelalterlichen Burganlage** (z.B. Schloss Burg an der Wupper in Solingen) stattfindet, um die Unterrichtsinhalte zum Römischen Reich bzw. zu den Lebenswelten im Mittelalter anschaulich im Rahmen eines Unterrichtsganges zu vertiefen.

Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4
<p>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was macht man in deinem neuen Fach „Geschichte“? ▪ Waren alle Steinzeitmenschen Höhlenmenschen? Steinzeitliche Lebensformen ▪ Wandel durch Handel? Der Handel in der Bronzezeit als Impulsgeber? ▪ War Ägypten eine Hochkultur? Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der frühen Hochkultur Ägypten 	<p>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis: Freiheit und Gleichheit für alle? ▪ Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum 	<p>Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten im Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich: Wie regierte Karl der Große sein Reich? ▪ Wie lebten die Menschen in der mittelalterlichen Ständegesellschaft? Land, Burg, Kloster 	

² https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/203/g9_ge_klp_%203407_2019_06_23.pdf (04.02.2020)

Unterrichtsvorhaben 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

Inhaltsfeld: Das Unterrichtsvorhaben entspricht dem **Inhaltsfeld 1** des gültigen Kernlehrplans für G9.

Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Einführung in das neue Fach
- Steinzeitliche Lebensformen
- Handel in der Bronzezeit
- Hochkulturen am Beispiel Ägyptens

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Lehrwerk	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung und Anbindung an den MKR	konkretisierte Kompetenzerwartungen
Einführung in das neue Fach	S. 12-25	<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6; MKR 4.1). ✓ unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3; MKR 5.1), 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ stellen ihre eigene Geschichte auf einer Zeitleiste dar (MKR 4.1), ➤ stellen ihre Familiengeschichte mit Hilfe eines Stammbaums vor (MKR 4.1), ➤ unterscheiden verschiedene Quellenarten (schriftliche, bildliche, mündliche und gegenständliche Quellen), ➤ erarbeiten Merkmale von Geschichtsdarstellungen.
<p>Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit.</p> <p>Altsteinzeit - Jungsteinzeit – Metallzeit: Die Entwicklungsstufen der modernen Menschen</p>	<p>S. 40</p> <p>S. 60</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4), ✓ informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5), ✓ identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in 	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit ➤ beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens, ➤ erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit, ➤ erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf

<p>Ägypten – Land am Nil</p> <p>Typisch Hochkultur: Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der frühen Hochkultur Ägypten</p>	<p>S. 68</p>	<p>historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2; MKR 2.1), ✓ unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3; MKR 5.1), ✓ wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4; MKR 2.3, 5.1), ✓ wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5; MKR 5.1). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1), ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien, (UK 2), ✓ beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2), ✓ erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). 	<p>ihre Entstehung.</p> <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt, ➤ erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen.
---	--------------	--	--

Unterrichtsvorhaben 2: Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum

– die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart

Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum

Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis
- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Lehrwerk	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung und Anbindung an den MKR	konkretisierte Kompetenzerwartungen
Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum	S. 93-185	Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler	Sachkompetenz (vgl. KLP, S. 22) Die Schülerinnen und Schüler
Athen und Sparta – zwei Poleis im Vergleich	S. 112-133	✓ identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),	➤ vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen,
Die römische Republik: Staat und Gesellschaft	S. 134-159	✓ beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4).	➤ erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der <i>res publica</i> ,
Alltag im Zentrum des Römischen Reiches: Menschen in der Hauptstadt Rom	S. 166-169	✓ informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5).	➤ stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlichen Gruppen im antiken Rom dar,
Leben in Rom: Gebäude erzählen vom Leben in einer antiken Weltstadt	S. 174-179	✓ identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)	➤ vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom; Große Mauer - Limes
Jenseits der bekannten Welt: das chinesische Han-Reich	S. 186-191	✓ beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).	
		Methodenkompetenz	

		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2; MKR 2.1), ✓ unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3; MKR 5.1). ✓ wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4; MKR 2.3, 5.1). <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1). ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien, (UK 2). ✓ beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3), ✓ erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6). <p><u>Handlungskompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1). ✓ erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). 	<p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erstellen auf Grundlage eines Stationenlernens einen Vortrag zur Kultur des antiken Griechenlands (Homers Ilias und Odyssee, die Religion der Griechen, die Griechen als Baumeister und Wissenschaftler, die Olympischen Spiele) ➤ entnehmen Verfassungsschaubildern relevante Informationen zum Staatsaufbau von Athen (vgl. S. 117), Sparta (vgl. S. 129), der römischen Republik (vgl. S. 145) und dem römischen Kaiserreich (vgl. S. 163) und wenden die Methode „Verfassungsschaubilder ‚lesen‘ und verstehen“ an. ➤ erstellen einen lebendigen Vortrag für Museumsbesucher zur Gründung bzw. Entstehung der Stadt Rom, ➤ beschreiben in einem mediengestützten Kurzvortrag (Kartenfilm), wie Rom von einem Dorf zu einem Weltreich wurde (vgl. S.140-141) (MKR 4.1) ➤ entnehmen einem Darstellungstext zu den Punischen Kriegen zielgerichtet Informationen und erstellen eine Mindmap ➤ erarbeiten anhand von Quellen, wie die Zeitgenossen über die römischen Kriege urteilten und präsentieren die Ergebnisse mit Plakaten. <p><u>Urteilskompetenz</u> (vgl. KLP, S. 22)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland), ➤ beurteilen Werte antiker Erziehung (z.B. in Sparta) und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen, ➤ beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete.
--	--	---	---

Unterrichtsvorhaben 3a: Lebenswelten im Mittelalter

Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten im Mittelalter

Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich
- Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Lehrwerk	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP zu Inhaltsfeld 3a
Wie herrschten und lebten die Menschen im Mittelalter?	S. 194-256	Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler	Sachkompetenz (vgl. KLP, S. 23) Die Schülerinnen und Schüler
Franken statt Römer – wie entstand ein neues Reich?	S. 196-200	✓ benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),	➤ erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich,
Herrschaft im Mittelalter: Wie regierte Karl der Große das Frankenreich?	S. 204-213	✓ beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),	➤ erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft,
Herrschaftssicherung: Otto I. hat eine Idee	S. 214-218	✓ beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4).	➤ erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft.
„Investiturstreit“: Warum geraten Papst und Kaiser in Streit?	S. 219-221	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler
Wie lebten die Menschen in der mittelalterlichen Ständegesellschaft? (Klerus, Adel, Bauern)	S. 222-249	✓ treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),	➤ erstellen kommentierte Zeitleisten zu dem Begriff „Mittelalter“ und zur Entwicklung des Frankenreichs (MKR 4.1),
Das Leben auf dem Land – die Lebensform Grundherrschaft und der bäuerliche Alltag		✓ ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2 ; MKR 2.1),	➤ erstellen eine beamergestützte digitale Präsentation zu den Kaiserpfalzen in Aachen und Goslar (MKR 4.2)
		✓ wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5 ; MKR 5.1),	
		✓ präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-	

<p>Das Leben des Adels – der Lebensort Burg und der Alltag als Ritter</p> <p>Das Leben im Kloster – Lebensort und Klosteralltag</p>	<p>S. 234-243</p> <p>S. 244-249</p>	<p>)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6; MKR 4.1).</p> <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK 2), ✓ bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), ✓ erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5; MKR 5.1, 5.2). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3), ✓ hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4; MKR 5.3). 	<p><u>Urteilskompetenz</u> (vgl. KLP, S. 23) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für die Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft, ➤ beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft ➤ hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (MKR 5.2).
---	-------------------------------------	---	---

Anbindungen an den Medienkompetenzrahmen NRW im Fach Geschichte für die Jahrgangsstufe 6

UV1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

UV2: Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart

UV3a: Unterrichtsvorhaben 3a: Lebenswelten im Mittelalter

1 Bedienen und Anwenden	2 Informieren und Recherchieren	3 Kommunizieren und Kooperieren	4 Produzieren und Präsentieren	5 Analysieren und Reflektieren	6 Problemlösen und Modellieren
1.1 Medienausstattung (Hardware)	2.1 Informationsrecherche	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	4.1 Medienproduktion und Präsentation	5.1 Medienanalyse	6.1 Prinzipien der digitalen Welt
	<p>UV1: Die Schülerinnen und Schüler ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2; MKR 2.1),</p>		<p>UV1: Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre eigene Geschichte auf einer Zeitleiste dar (MKR 4.1),</p> <p>UV1: Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Familiengeschichte mit Hilfe eines Stammbaums vor (MKR 4.1),</p> <p>UV2: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben in einem mediengestützten Kurzvortrag (Kartenfilm), wie Rom von einem Dorf zu einem Weltreich wurde (MKR 4.1)</p> <p>UV3a: Die Schülerinnen und Schüler erstellen kommentierte Zeitleisten zu dem Begriff „Mittelalter“ und zur Entwicklung des Frankenreichs (MKR 4.1),</p>	<p>UV1: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3; MKR 5.1),</p> <p>UV1: Die Schülerinnen und Schüler wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5; MKR 5.1).</p> <p>UV3a: Die Schülerinnen und Schüler erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5; MKR 5.1, 5.2).</p>	
1.2 Digitale Werkzeuge	2.2 Informationsauswertung	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	4.2 Gestaltungsmittel	5.2 Meinungsbild	6.2 Algorithmen erkennen
			<p>UV 3a: Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine beamer-gestützte digitale Präsentation zu den Kaiserpfalzen in</p>	<p>UV 3a: Die Schülerinnen und Schüler hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegen-</p>	

			Aachen und Goslar (MKR 4.2)	wärtiger Mittelalterbilder (MKR 5.2).	
1.3 Datenorganisation	2.3 Informationsbewertung	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	4.3 Quelldokumentation	5.3 Identitätsbildung	6.3 Modellieren und Programmieren
	UV 1: Die Schülerinnen und Schüler wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4; MKR 2.3, 5.1),			UV 3a: Die Schülerinnen und Schüler hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4; MKR 5.3).	
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit	2.4 Informationskritik	3.4 Cybergewalt und -kriminalität	4.4 Rechtliche Grundlagen	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung	6.4 Bedeutung von Algorithmen

Geschichte in Klasse 8 - Übersicht

Es folgt eine kurze tabellarische Übersicht zur Verteilung der Inhaltsfelder 3b bis 5 auf die vier Quartale des 8. Schuljahres.

Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4
<p>Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederholung zu den Grundlagen des Mittelalters ▪ Städte und ihre Bewohner ▪ Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime ▪ Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika 	<p>Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Renaissance, Humanismus, Reformation ▪ Gewalterfahrung in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg ▪ Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen ▪ Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege 	<p>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert: politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Französische Revolution und Wiener Kongress ▪ Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung ▪ Industrialisierung und Arbeitswelten 	

Unterrichtsvorhaben 3b: Lebenswelten im Mittelalter

Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter

Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner
- Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime
- Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Lehrwerk	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP zu Inhaltsfeld 3a
Zeitbedarf: ca. 22 Unterrichtsstunden		<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), ✓ unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), ✓ stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4, MKR 2.3, 5.2), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen 	<p><u>Sachkompetenz</u> (vgl. KLP, S. 26) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels (Welches?) Interessen und Motive bei der Gründung von Städten, ➤ informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte, ➤ beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen. <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erstellen kommentierte Zeitleisten zu dem Be

		<p>historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5; MKR 5.1).</p> <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3), ✓ reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4; MKR 5.3). 	<p><u>Urteilskompetenz</u> (vgl. KLP, S. 27)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt, ➤ vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole ➤ beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge.
--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben 4: Kontinuität und Wandel in der Frühen Neuzeit - Um- und Aufbrüche in

globaler Perspektive

Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: neue Welten, neue Horizonte

Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Renaissance, Humanismus, Reformation
- Gewalterfahrung in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg
- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen
- Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Lehrwerk	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP zu Inhaltsfeld 3a
		<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), ✓ unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), ✓ stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), ✓ stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), ✓ stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in 	<p><u>Sachkompetenz</u> (vgl. KLP, S. 27) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar, ➤ erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen (z.B. in Düsseldorf-Gerresheim) ➤ erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen ➤ erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer ➤ erklären die zunehmende globale Vernetzung

		<p>der Geschichte dar (SK 8).</p> <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1), ✓ erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3; MKR 5.1), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4; MKR 2.3; 5.2), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5; MKR 5.1). ✓ präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6; MKR 4.1) <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), ✓ bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) ✓ vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5; MKR 5.1, 5.2). 	<p>bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vergleichen Auswirkungen der Erfindung des Buchdrucks und der digitalen Revolution hinsichtlich der Möglichkeiten der Kommunikation von Menschen (MKR 5.1) <p><u>Urteilskompetenz</u> (vgl. KLP, S. 28) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen, ➤ beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht, ➤ beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen, ➤ bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (MKR 5.2, 5.3).
--	--	---	---

		<p><u>Handlungskompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2), ✓ reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3), ✓ reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4; MKR 5.3). ✓ 	
--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben 5: „Sattelzeit“ (ca. 1750 – 1870) – Aufbruch in die Moderne und Fortschritt für alle?

Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa

Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Französische Revolution und Wiener Kongress
- Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung
- Industrialisierung und Arbeitswelten

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Buch	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP zu Inhaltsfeld 3a
		<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), ✓ stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), ✓ stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), ✓ stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p><u>Sachkompetenz</u> (vgl. KLP, S. 28-29) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution, ➤ benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen, ➤ erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich, ➤ erläutern Voraussetzungen und Folge des industriellen „Take-off“ in Deutschland, ➤ unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland, ➤ erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen

		<ul style="list-style-type: none"> ✓ erläuternden Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4; MKR 2.3, 5.2), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5; MKR 5.1). <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Schülerinnen und Schüler ✓ wenden nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p><u>Handlungskompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), ✓ erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). 	<p>Regionen,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar. <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><u>Urteilskompetenz</u> (vgl. KLP, S. 29)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit, ➤ bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution, ➤ beurteile die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49, ➤ beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit. ➤
--	--	--	---

Geschichte in Klasse 9 - Übersicht

Es folgt eine kurze tabellarische Übersicht zur Verteilung der Inhaltsfelder 6 bis 8 auf die vier Quartale des 9. Schuljahres. Außerschulische Lernorte (z.B. blabla) bieten sich insbesondere zur Vertiefung der Unterrichtsinhalte aus Inhaltsfeld 8 an.

Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4
Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg	Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik	Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	

Unterrichtsvorhaben 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg - Vom Wettstreit der Imperien um „Weltherrschaft“ bis zur „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Imperialistische Expansionen in Afrika
- Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs
- Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917
- Pariser Friedensverträge

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Buch	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP zu Inhaltsfeld 3a
Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden		<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), ✓ unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), ✓ erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), ✓ stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, 	<p><u>Sachkompetenz</u> (vgl. KLP, S. 29) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika, ➤ unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkrieges ➤ erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung, ➤ erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedens-

		<p>Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), ✓ recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5; MKR 5.1). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), ✓ vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5; MKR 5.1, 5.2). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), ✓ erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zu- 	<p>regelungen.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erstellen kommentierte Zeitleisten zu dem Be <p><u>Urteilskompetenz</u> (vgl. KLP, S. 30) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3), ➤ beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen, ➤ erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917, ➤ bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges.
--	--	---	---

		kunft (HK 2), ✓ reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). ✓	
--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben 7: Warum scheiterte die Weimarer Republik?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik

Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Etablierung einer Demokratie
- Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen
- Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur
- Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen

Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Buch	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP zu Inhaltsfeld 7
Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden		<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), ✓ unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), ✓ erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), 	<p><u>Sachkompetenz</u> (vgl. KLP, S. 30) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Rätssystem im Kontext der Novemberrevolution, ➤ erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung, ➤ stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumge-

		<ul style="list-style-type: none"> ✓ stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), ✓ stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4; MKR 2.3, 5.2), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5; MKR 5.1) ✓ präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6; MKR 4.1) <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), ✓ bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) ✓ überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob 	<p>sellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar.</p> <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erstellen kommentierte Zeitleisten zu dem Be <p><u>Urteilskompetenz</u> (vgl. KLP, S. 30-31) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente, ➤ beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie, ➤ erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise, ➤ beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit.
--	--	--	--

		<p>ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).</p> <p><u>Handlungskompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), ✓ erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2), ✓ reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4; MKR 5.3). 	
--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben 8: Warum scheiterte die Weimarer Republik?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)
- Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem
- Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand
- Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Buch	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP zu Inhaltsfeld 7
Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden		<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), ✓ unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), ✓ erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), ✓ stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p><u>Sachkompetenz</u> (vgl. KLP, S. 31) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus, ➤ erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen, ➤ erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates, ➤ stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung wäh-

		<ul style="list-style-type: none"> ✓ recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2 MKR 2.1), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4, MKR 2.3, 5.2), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5; MKR 5.1), ✓ präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6; MKR 4.1). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), ✓ vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5; MKR 5.1, 5.2), ✓ überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3), ✓ reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4; MKR 5.3). 	<p>rend des Zweiten Weltkrieges dar,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintrittes der USA im Pazifikraum. <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erstellen kommentierte Zeitleisten zu dem Be <p><u>Urteilskompetenz</u> (vgl. KLP, S. 32) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats, ➤ erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur, ➤ beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus, ➤ erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte, ➤ beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 52, 5.3).
--	--	---	--

Geschichte in Klasse 10 - Übersicht

Es folgt eine kurze tabellarische Übersicht zur Verteilung der Inhaltsfelder 1 bis 3 auf die vier Quartale des 6. Schuljahres. Es sollte berücksichtigt werden, dass in der Klasse 6 eine Exkursion in den Archäologischen Park nach Xanten stattfindet, um die Unterrichtsinhalte zum Römischen Reich anschaulich zu vertiefen.

Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4
Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945			Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

Unterrichtsvorhaben 9: Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege
- Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen
- Entkolonialisierung
- Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Buch	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP zu Inhaltsfeld 9
Zeitbedarf: ca. 30 Unterrichtsstunden		<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), ✓ erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), ✓ unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), ✓ erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), ✓ stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, 	<p>Sachkompetenz (vgl. KLP, S. 32-33) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen der USA und der UdSSR nach 1945, ➤ erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West, ➤ stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Ent-

		<p>Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), ✓ ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), ✓ stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), ✓ recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1), ✓ erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3; MKR 5.1), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4; MKR 2.3, 5.2), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5; MKR 5.1), ✓ präsentieren in analoger und digitaler Form (fach)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6; MKR 4.1). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen 	<p>spannungspolitik dar,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte, beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa, ➤ erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten. <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erstellen kommentierte Zeitleisten zu dem Be <p><u>Urteilskompetenz</u> (vgl. KLP, S. 33) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland,
--	--	--	--

		<p>Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), ✓ bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), ✓ überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). <p><u>Handlungskompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), ✓ erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2), ✓ reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit, ➤ erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der Wiedervereinigung, ➤ beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive.
--	--	--	---

Unterrichtsvorhaben 10: Deutsch-deutsche Beziehungen nach 1945 – gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West
- Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt
- Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung
- Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse

Übersicht über die konkrete Umsetzung des Vorhabens

Unterrichtsreihen	Seiten im Buch	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP zu Inhaltsfeld 9
Zeitbedarf: ca. 30 Unterrichtsstunden		<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), ✓ erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), ✓ erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), ✓ stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie 	<p>Sachkompetenz (vgl. KLP, S. 33-34) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen, ➤ stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar, ➤ erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung

		<p>Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), ✓ ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), ✓ stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), ✓ recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1), ✓ erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3; MKR 5.1), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4; MKR 2.3, 5.2), ✓ wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5; MKR 5.1), ✓ präsentieren in analoger und digitaler Form (fach)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6; MKR 4.1). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer histo- 	<p>bis zur Wiedervereinigung,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten. <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erstellen kommentierte Zeitleisten zu dem Be <p><u>Urteilskompetenz</u> (vgl. KLP, S. 34) Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderhei-
--	--	---	--

		<p>rischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), ✓ beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), ✓ bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), ✓ vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5; MKR 5.1, 5.2), ✓ überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). <p><u>Handlungskompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), ✓ erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2), ✓ reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3), ✓ reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4; MKR 5.3). 	<p>ten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage.“ ➤ beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung, ➤ erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge, ➤ vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (MKR 5.2 und 5.3).
--	--	---	--

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben I:

Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 16 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II:

Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfelder:

Inhaltliche Schwerpunkte:

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 24 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III a):

Lebenswelten im Mittelalter

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 3 a): Lebenswelten in der mittelalterlichen Agrargesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich
- Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 5/6: 60 Stunden

Jahrgangsstufe 7-9

Unterrichtsvorhaben III b)

Lebenswelten im Mittelalter

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 3 b): Lebenswelten im Mittelalter

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner
- Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime
- Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd

Unterrichtsvorhaben IV:

Kontinuität und Wandel in der Frühen Neuzeit - Um- und Aufbrüche in globaler Perspektive

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Renaissance, Humanismus, Reformation
- Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg
- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen
- Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 22 Ustd.

Unterrichtsvorhaben V:

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 24 Ustd.

Unterrichtsvorhaben VI:

Imperialismus und Erster Weltkrieg - Vom Wettstreit der Imperien um „Weltherrschaft“ bis zur „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben VII:

Rahmenbedingungen, Aufbrüche, Scheitern – Die Weimarer Republik 1918 -1933

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.

Unterrichtsvorhaben VIII:

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)

- Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem
- Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand
- 2. Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 7-9: n Stunden

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben IX:

Blockbildung und internationale Verflechtungen seit 1945

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege
- Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen
- Entkolonialisierung
- Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 30 Ustd.

Unterrichtsvorhaben X:

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945

Inhaltliche Schwerpunkte:

Hinweise: -

Zeitbedarf: ca. 30 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 10: 60 Stunden